

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Eine vom Bund und den Ländern gemeinsam  
getragene Anstalt des öffentlichen Rechts

**Zulassungs- und Genehmigungsstelle  
für Bauprodukte und Bauarten**

Datum:

04.11.2025

Geschäftszeichen:

III 51-1.7.4-15/25

**Nummer:**

**Z-7.4-3542**

**Antragsteller:**

**Bernhard Poll**

**Schornsteintechnik GmbH**

Industriestraße 16

26892 Dörpen/Ems

**Geltungsdauer**

vom: **24. November 2025**

bis: **24. November 2030**

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Luft-Abgas-Schornstein Typ "System Modul LAS"**

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und eine Anlage.

DIBt

## **I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN**

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Regelungsgegenstand ist ein konzentrisch angeordneter Luft-Abgas-Schornstein mit der Klassifizierung T450 N1 D 3 G20 L<sub>A</sub>90<sup>1</sup>.

Der Luft-Abgas-Schornstein besteht aus einer Innenschale (Abgasschacht) aus Rohren und Formstücken aus nicht rostendem Stahl mit zylindrischer Steckverbindung und kreisförmigem lichten Querschnitt, einer Dämmstoffschicht aus Mineralfaser und einer Außenschale (Schacht) mit Feuerwiderstandsklasse L<sub>A</sub>90<sup>1</sup>. Der Spalt zwischen der gedämmten Innenschale (Abgasschacht) und der Außenschale (Schacht) bildet den Verbrennungsluftschacht (Ringspalt).

Über diesen Ringspalt wird einer Feuerstätte, die mit festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen betrieben wird, Verbrennungsluft von der Mündung des Luft-Abgas-Schornsteins zugeführt. Die Abgase werden im Abgas führenden Innenrohr durch thermischen Auftrieb (Unterdruck) über Dach abgeführt.

Die Anwendung der allgemeinen Bauartgenehmigung setzt voraus, dass die Feuerstätte für feste Brennstoffe für den raumluftunabhängigen Betrieb geeignet und mit den notwendigen Anschlussleitungen (Verbrennungsluftleitung und Verbindungsstück) für den Anschluss an dem Luft-Abgas-Schornstein versehen ist.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung

Für die Planung der Luft-Abgas-Schornsteine gelten die bauaufsichtlichen Vorschriften der Länder, die Verwaltungsvorschrift Technische Baubestimmungen in Verbindung mit den Bestimmungen von DIN 18160-1<sup>2</sup>.

Die Außenschale (Schacht) aus Porenbeton Platten muss hinsichtlich seiner Eigenschaften und Zusammensetzung, der Herstellung und Kennzeichnung sowie des Übereinstimmungsnachweises der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung/allgemeinen Bauartgenehmigung Nr. Z-7.4-3177 entsprechen.

Der Durchmesser der abgasführenden metallischen Innenschale beträgt maximal 350 mm.

#### 2.2 Bemessung

##### 2.2.1 Nachweis der Standsicherheit

Für den Standsicherheitsnachweis der Abgasanlage gelten die Bestimmungen von der DIN 18160-1<sup>2</sup>.

##### 2.2.2 Feuerungstechnische Bemessung

Für die feuerungstechnische Bemessung des Luft-Abgas-Schornsteins gelten die Bestimmungen von DIN EN 13384-1<sup>3</sup>.

#### 2.3 Ausführung

Für die Ausführung der Abgasanlage gelten die Bestimmungen der DIN 18160-1<sup>2</sup>.

1	L <sub>A</sub> 90	Kennzeichnung des Feuerwiderstands von Abgasanlagen nach DIN 18160-60: 2014-02 Abgasanlagen - Teil 60: Nachweise für das Brandverhalten von Abgasanlagen und Bauteilen von Abgasanlagen - Begriffe, Anforderungen und Prüfungen
2	DIN 18160-1:2023-02	Abgasanlagen – Teil 1: Planung und Ausführung
3	DIN EN 13384-1:2019-09	Abgasanlagen - Wärme- und strömungstechnische Berechnungsverfahren - Teil 1: Abgasanlagen mit einer Verbrennungseinrichtung; Deutsche Fassung EN 13384-1: 2015+A1:2019

## 2.4 Übereinstimmungserklärung des Ausführenden

Die Ausführende, der die Abgasanlage errichtet hat, muss eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit dieser allgemeinen Bauartgenehmigung abgeben (s. § 16a, Abs. 5 i. V. mit § 21 Abs. 2 MBO)<sup>4</sup>. Hierfür kann das Formblatt entsprechend Anlage 1 verwendet werden.

## 2.5 Beschriftung

Jede nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung errichtete Abgasanlage ist in Anlehnung an DIN 18160-1<sup>2</sup> Abschnitt 4.1.2.1 mit einem Typschild nach Abschnitt 4.4 in Verbindung mit Abschnitt 5.3 v.g. Norm zu kennzeichnen. Dabei sind die Zulassungsnummer und die jeweilige Nutzung anzugeben.

Ronny Schmidt  
Referatsleiter

Beglaubigt  
Hajdel

<sup>4</sup>

Nach Landesrecht

### Übereinstimmungserklärung des Ausführenden zur Erstellung einer Abgasanlage

Diese Erklärung ist nach Fertigstellung der Abgasanlage vom Ausführenden/Fachunternehmen auszufüllen und dem Bauherrn (Auftraggeber) zu übergeben. Als zusätzliche Information über die verarbeiteten Bauteile können Datenblätter (Beipackzettel) der Erklärung beigelegt werden.

#### Postanschrift des Gebäudes

Straße und Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

#### Beschreibung der installierten/ausgeführten Abgasanlage

Bescheidnummer: Z-7.4-3542

Typ/Handelsname/Konstruktion: Luft-Abgas-Schornstein Typ "System Modul LAS"

Funktionsweise: Luft-Abgas-Schornstein

#### Verwendete Bauteile

Luft-Abgas-Schornstein: nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung

Außenschale (Schacht): nach Z-7.4-3177, Klassifizierung: T450 L<sub>A</sub>90 ☒

Innenschale (Typ, Material): \_\_\_\_\_ nach Norm/Zulassung: \_\_\_\_\_

Klassifizierung: \_\_\_\_\_

Dämmstoffschicht (Typ, Material): \_\_\_\_\_ nach Norm: \_\_\_\_\_

Nr.: Leistungserklärung, ETA: \_\_\_\_\_

#### Klassifizierung der Abgasanlage nach DIN 18160-1:2023-02: T450 N1 D 3 G20 L<sub>A</sub>90

Feuerungstechnische Bemessung erfolgt durch \_\_\_\_\_

Für den **Standortsicherheitsnachweis** gelten die Angaben der Leistungserklärung des Abgassystems und darüber hinaus DIN 18160-1:2023-02. Die Anwendungsgrenzen wurden geprüft: \_\_\_\_\_

#### Postanschrift des Ausführenden bzw. des Fachunternehmens

Firma: \_\_\_\_\_

Straße/Hausnummer: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_ Land: \_\_\_\_\_

Wir erklären, dass die oben beschriebene Abgasanlage gemäß den Bestimmungen der o. g. allgemeinen Bauartgenehmigung und der Einbauanleitung des Antragstellers ausgeführt wurde.

Ort, Datum

(Unterschrift des Verantwortlichen der ausführenden Firma)

Luft-Abgas-Schornstein Typ "System Modul LAS"

Beispiel für eine Erklärung der Übereinstimmung

Anlage 1